

Bestandtheile, womit sie beim Webeprocess getränkt worden sind, wozu nun noch die zarte Natur des Stoffes selbst kommt. Schreiber dieses hat als Fabrikant und Bleicher dieser Waaren viel Gelegenheit gehabt, die Erfindung zu prüfen, welche er in den letzten 18 Monaten unausgesetzt angewendet. Eine der großartigsten Bleichfirmen dieser Art Waaren in Schottland, die Hrn. Cochrane und Armour in Neilston, haben ebenfalls statt ihres früheren dieses neue Verfahren in Anwendung gebracht. Bei der frühern Art genähte Muffeline zu bleichen, vergingen durchschnittlich 30 Tage ehe sie vom Bleichen zurückkamen, während sie bei dem neuen Verfahren regelmäßig in drei Tagen fertig seyn können, und außer dieser großen Zeitersparniß liegt auch ein großer Vortheil darin, daß mehr als 50 Proc. an Chemikalien, Seife, Brennmaterial und Arbeit durch die neue Dampfbleichtrommel erspart werden. Für Leinen ist diese Erfindung von hohem Werthe. Da es ohne Zweifel bewiesen ist, daß die schwersten Leinenzeuge und Damaste im Norden von Schottland und Irland in $\frac{1}{12}$ der Zeit und mit einem beträchtlich geringen Kostenaufwand durch die Bleichtrommel gebleicht werden können, so werden alle großen Bodestrecken, die gegenwärtig durch Grasbleicherei eingenommen sind, in Zukunft dem Ackerbau zurückgegeben werden. Calicos sind auf diese Weise von den Hrn. Armerod und Comp. in sechs Stunden gebleicht worden, während sie früher eben so viele Tage dazu brauchten. Es kann in der That gesagt werden, daß die Dampfbleichtrommel ein ganzes Bleichwerk in sich schließt.

Die Trommel ist auch von großem Vortheil für Papierfabrikanten, um die Lumpen von Schmutz und Farbe zu reinigen. Als Waschapparat für Wäsche gewährt sie viele Vortheile, da eine einfache Trommel 200 Waschfrauen ersetzt.

VII.

Der Bier-Richtungs-Ventilator zum Lüften von Lagern, Fabrikräumen, Billardzimmern etc., von G. M. Muir, Civilingenieur in Manchester.

Aus der Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure, 1859, Bd. III S. 21.

Mit Abbildungen auf Tab. I.

Die Nothwendigkeit einer guten Ventilation in Fabrikräumen, oder überhaupt in allen solchen geschlossenen Räumen, wo viele Menschen den